

## Weihnachtszeit – Werbezeit

Endkunden geraten zum Jahreswechsel unter Werbedruck



*Der Jahreswechsel steht an und damit nicht nur Weihnachtsmärkte und die alljährliche Geschenkajagd, sondern auch der Werbeansturm auf sowieso schon gestresste Endkunden: Versicherungs-, Telekommunikations- und Energieverträge werden überall angeboten, Einsparversprechungen gemacht und Druck aufgebaut. Die Geschäftsführerin der Energieversorgung Greiz GmbH, Heidrun Jenennchen, kann die Kunden der EV Greiz beruhigen: Nicht nur, dass die EV Greiz die Strompreise konstant hält, eine Gaspreissenkung steht auch vor der Tür. Zur Zeit werden aber auch die Bestandskundenverträge geprüft, um treuen Kunden Einsparmöglichkeiten aufzuzeigen.*

*Frau Jenennchen, der Werbedruck auf die Kunden ist immens hoch. Wechseln viele Kunden der EV Greiz ihren Energieversorger zum Jahreswechsel?*

Nein, die meisten unserer Kunden zeichnet ihre Verbundenheit zu Greiz aus, sie halten auch der EV Greiz die Treue. Wir sind eben nicht nur ein guter Versorger mit guten Preisen, sondern unsere Kunden schätzen unseren persönlichen Service, unsere freundlichen Mitarbeiter und unser kommunales Engagement.

*Aber was hat denn ein Kunde der EV Greiz vom kommunalen Engagement?*

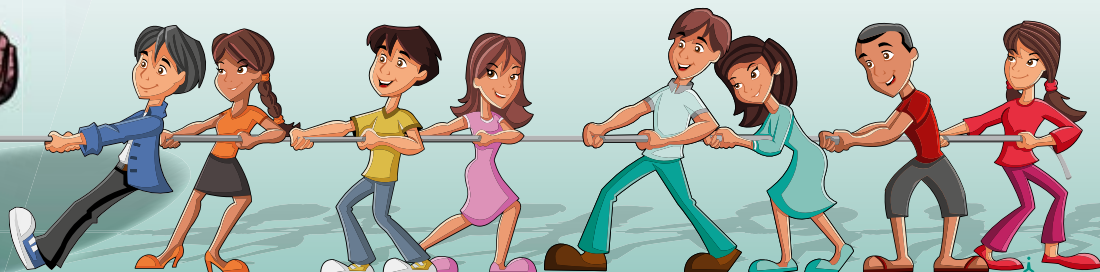
Zahlreiche Kultur- und Sporteinrichtungen, wie die Vogtlandhalle, die Freizeit- und Sportanlagen in Aubachtal (Sporthalle, Eishalle und Schwimmbäder) und nicht zuletzt das Kino wären alle ohne die Energieversorgung Greiz GmbH nicht finanzierbar. Unsere Kunden helfen dabei, diese Einrichtungen zu erhalten. Viele Greizer wissen, dass unsere Gewinne in der Stadt bleiben. Wer einen ortsfremden Versorger wählt, muss damit leben, dass sein Geld in Bundesligavereine investiert wird; wer bei der EV Greiz Kunde ist, kann sich sicher sein, dass damit Kinderfußball gefördert oder eben städtische Sport- und Kultureinrichtungen finanziert werden.

*Gibt es denn auch konkrete Angebote, mit denen die Kunden für ihre kommunale Treue belohnt werden?*

Kunden der EV Greiz können Bonuspunkte sammeln und in den Greizer Freizeiteinrichtungen einlösen. Wer sich für den Vereinsstrom entscheidet, kann örtliche Vereine unterstützen. Alles wichtige Aufgaben, die unsere Stadt lebenswerter machen.

*Das klingt so, als ob die EV Greiz gar nicht so sehr darauf aus ist, Neukunden zu gewinnen, sondern lieber Bestandskunden, vor allem in Greiz, etwas bieten will. Ist das nicht entgegen dem Markttrend?*

Wir freuen uns natürlich über jeden neuen Kunden, der sich für die EV Greiz entscheidet. Aber dafür zahlen wir keine Boni, weder an Neukunden noch an Vermittler. Stattdessen werden zunächst die Gaspreise für Altverträge gesenkt. Im Moment sehen wir uns dazu gerade alle Altverträge an und schicken unseren treuen Kunden ein neues, attraktives Angebot zu. Alle Kunden, die in den vergangenen Wochen oder in den kommenden einen Brief von uns erhalten, möchten wir gerne in einen für sie günstigeren Vertrag bringen, alle anderen Kunden können sich ganz entspannt zurücklehnen, denn sie haben schon das günstigste Angebot und müssen sich in der Vorweihnachtszeit nicht noch mehr Stress zumuten. Wir bei der EV Greiz finden, das ist der richtige Umgang mit Kunden.





## Die selbst ernannten Experten im Internet

Vergleichen und sparen – oder auf die Nase fallen?

*Es führt kaum ein Weg mehr daran vorbei: Wer das Radio, den Fernseher oder den Computer einschaltet, wird überhäuft mit Werbung für Tarifvergleiche. Die sogenannten Vergleichsportale werben mit bekannten Gesichtern und besonders dummen Familien, die jedes Klischee bedienen. Fühlen Kunden sich davon angesprochen? Kann so auch der Dummste clever sein und sparen? Oder werden arglose Kunden hier für dumm verkauft?*

Am Jahresende bzw. direkt am Jahresanfang erhalten die meisten Haushalte ihre Jahresrechnungen für Versicherungen, Datenkommunikation oder Energie. Kein Wunder also, dass gerade jetzt, kurz vor Weihnachten, der Werbedruck der Vergleichsportale steigt, denn die Portale sind darauf angewiesen, möglichst viele wechselwillige Verbraucher auf ihre Internetseiten zu locken und sie zu einem Vertragswechsel zu animieren. Schließlich ist das ihr Geschäftsmodell, sie verdienen an jedem vermittelten Vertrag.

## Geschäftsmodelle und Provisionen

Das Vergleichsportal Verivox schmückt sich gern damit, den liberalisierten Energiemarkt erst richtig in Schwung gebracht zu haben. Nicht so gern wird erwähnt, dass besonders Pleitefirmen mit einem Vorkasse-Schneeball-System wie Teldafax erst durch die Hilfe der Vergleichsportale richtig groß wurden und hunderttausende Kunden gewinnen, täuschen und zum Schluss mit Schulden sitzen lassen konnten.

Die Geschichte ist fast erschreckend einfach und schnell erzählt: Ein Marktneuling mit großen Träumen will möglichst schnell viele Kunden gewinnen. Er bietet Energie zu Dumpingpreisen an. Dafür verlangt er allerdings Vorkasse von seinen Kunden. Wer rechnen kann weiß, dass das auf Dauer nicht gut gehen kann. Damit das Unternehmen nicht zusammenbricht, muss es immer wieder neue Kunden akquirieren, mit deren Vorkassezahlungen das aktuelle Geschäft finanziert wird. Und woher bekommt man immer neue, zahlungswillige Kunden? Natürlich über die viel gepriesenen Vergleichsportale, die sich ihre Dienstleistung allerdings gut bezahlen lassen. Neben den Finanzierungslücken aus dem aktuellen Geschäft zahlt man also auch noch Vermittlungsprämien an das Vergleichsportal.



## Geheimniskrämerei beim transparenten Marktvergleich

All das wäre für immer geheim geblieben, die Kunden hätten nie davon erfahren, denn zwischen Dumpinganbieter und Vergleichsportal wurde Stillschweigen über die Geschäftsabläufe und vor allem die Provisionen vereinbart. Im Zuge des Insolvenzverfahrens gegen Teldafax kam aber doch so einiges heraus: Wie die Wirtschaftswoche ([www.wiwo.de](http://www.wiwo.de), 17.03.2016) unter Bezug auf das Handelsblatt berichtete, war der Insolvenzverwalter von Teldafax am Landgericht Bonn als Zeuge im Prozess der Insolvenzverschleppung

gegen die ehemaligen Teldafax-Vorstände vorgeladen. Obwohl auch er eine Vertraulichkeitsklausel mit Verivox unterschrieben hatte, musste er im Zeugenstand zugeben, dass er bereits 2015 in einem Vergleich 2,8 Mio. € von Verivox zurückgeholt hatte – Provisionszahlungen, die der damals schon finanziell angeschlagene Energieanbieter weiter gezahlt hatte, um sein fragwürdiges Geschäftsmodell am Leben zu halten. Geld, das bei den Vorkassekunden abgezackt wurde, um den Schneeball am Rollen zu halten.

## „Verbraucher sind der Intransparenz ausgeliefert“

All das ist nur ein Grund, warum immer mehr Verbraucherschützer vor den selbst ernannten Vergleichsportalen warnen. Die Verbraucherzentrale des Bundesverbandes (vzbv) hat eine Studie in Auftrag gegeben, um die Finanzdienstleistungen der Vergleichsportale zu bewerten und kommt zu einem vernichtenden Urteil: „Gerade aber Verbraucher, die sich wenig Zeit für den Produktvergleich nehmen möchten oder können, sind der Intransparenz auf den hier untersuchten Portalen ausgeliefert.“ (Institut für Finanzdienstleistungen e.V., Studie zur Bewertung des Rankings von Vergleichsportalen in Bezug auf Finanzdienstleistungsprodukte, Schlussbericht vom 14.02.2017). Somit sehen die Verbraucherschützer eine Täuschung der Kunden und verlangen, dass der Gesetzgeber strengere Regeln für Vergleichsportale einführt. Sogar die Bezeichnung „Vergleichsportal“ halten die Verbraucherschützer schon für irreführend, da kein objektiver und für den Kunden nachvollziehbarer Vergleich stattfindet.

Die Vergleichsdienstleister behaupten, streng nach Preisen zu sortieren, Markttransparenz und Orientierung im Tarifschungel zu bieten. Die Überprüfung durch die vzbv zeigt ein ganz anderes Bild: Durch voreingestellte Filter werden zunächst bevorzugt Vertragspartner aufgelistet, die Provisionen an den Vergleichsanbieter zahlen. Allzu häufig finden

sich auf den vordersten Rängen die Topseller, die zum Teil sogar teurer sind, als weiter unten aufgeführte Anbieter. Das liegt oft an den einberechneten Neukundenboni, die zu allem Übel oft nicht einmal ausgezahlt werden. Der eigentliche Grund- und Arbeitspreis gerät dabei in den Hintergrund – nur mit großer Mühe kann der Kunde noch einen objektiven Vergleich anstellen. Trotzdem glaubt, laut einer forsa-Umfrage, fast jeder zweite Bundesbürger (48%) daran, bei Vergleichsportalen das günstigste Angebot zu finden – ein Grund mehr, diesen „Vergleichsprofis“ gründlich auf die Finger zu sehen.



## Hahnebüchene Werbeslogans

Ob und wann die Verbraucherschützentralen tatsächlich mit gesetzlichen Mitteln gegen die Vergleichsportale vorgehen können, bleibt abzuwarten. Bis dahin gilt erhöhte Vorsicht für Kunden. Denn viele tolle Werbesprüche sind ausgemachter Blödsinn. So erklärt ein beliebter deutscher Comedy-Star, dass bei seinem Anbieter kein Risiko besteht, der Strom beim Wechseln weiter fließt und auch an Weihnachten der Tannenbaum weiter leuchtet. Nur ein bisschen Branchenkenntnis ist nötig, um zu wissen, dass der örtliche Grundversorger – in Greiz die EV Greiz – eine unterbrechungsfreie Stromversorgung garantiert, egal ob mit oder ohne Vergleichsportal. Auch die Versicherungen, die auf einigen Portalen abgeschlossen werden können, treiben dem Branchenkenner die Schweißperlen auf die Stirn: Diese Versicherung gilt nicht etwa gegen Stromausfall, sondern für Anwalts- und Gerichtskosten bei Streit mit dem neuen Energieanbieter – es scheint wohl häufig nötig zu werden.





## Schenken Sie Behaglichkeit!

Der Energie-Gutschein – ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk

Zu Weihnachten gehören sie ganz selbstverständlich dazu: Glänzende Lichterketten, stimmungsvolle Beleuchtung, behagliche Wärme. Verschenken Sie doch einfach ein bisschen davon: Mit dem Energie-Gutschein der EV Greiz schenken Sie weihnachtliche Stimmung ohne Umtauschgefahr. Den Gutschein erhalten Sie an der Kasse der EV Greiz – zahlen Sie einfach einen Betrag Ihrer Wahl ein, der wird auf dem Gutschein eingetragen. Der Beschenkte kann den Gutschein dann jederzeit bei der EV Greiz einreichen und der Betrag wird seinem Kundenkonto gutgeschrieben. Wer bis zum 22. 12. 2017 einen Gutschein erwirbt, bekommt von uns zusätzlich noch ein kleines Weihnachtsgeschenk. So können Sie Ihren Lieben eine Freude machen, die garantiert gut ankommt und gleichzeitig ein gemütliches Weihnachtsfest genießen. Unser Tipp: Der Gutschein ist ab sofort auch ganzjährig erhältlich.

## Jetzt schon die besten Ausbildungsplätze sichern

EV Greiz bildet  
Elektronikerin/Elektroniker  
für Betriebstechnik aus



WIR BILDEN AUS

Die Energieversorgung Greiz GmbH bildet auch im kommenden Jahr wieder Elektronikerinnen/Elektroniker für Betriebstechnik aus. Der Ausbildungsberuf bietet Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Wirtschaftszweigen: Elektroniker/innen für Betriebstechnik installieren, warten und reparieren elektrische Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen, von Schalt- und Steueranlagen über Anlagen der Energieversorgung bis zu Einrichtungen der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik. Sie sind handwerklich begabt, teamfähig und freundlich im Auftreten? Dann bewerben Sie sich bis Ende Januar 2018 um einen Ausbildungsplatz als Elektronikerin/Elektroniker für Betriebstechnik bei der Energieversorgung Greiz GmbH.

Die Ausbildungszeit beträgt 3 1/2 Jahre. Der Ausbildungsort befindet sich – bis auf wenige Wochen, die in Greiz absolviert werden – im staatlichen Berufsbildungszentrum Erfurt. Wir erwarten von Ihnen einen Realschulabschluss mit guten Noten in Mathematik und Physik, handwerkliches Geschick, technische Fähigkeiten, körperliche Belastbarkeit und räumliche Vorstellungskraft. Wir bieten eine hervorragende Ausbildung sowohl im technischen Bereich als auch im Arbeitsalltag und eine Vergütung nach gültigem Tarifvertrag. Selbstverständlich ist geplant, dass nach erfolgreichem Abschluss und Eignung eine Übernahme in das Team der EV Greiz erfolgt.

Ihre Bewerbung  
richten Sie bitte bis  
Ende Januar 2018 an:

Energieversorgung Greiz GmbH  
Katja Tiepner  
Mollbergstraße 20  
07973 Greiz

Bewerbungsinformationen  
erhalten Sie unter:

**Tel.: 03661/614-201**



**Energieversorgung Greiz GmbH**

Mollbergstraße 20  
07973 Greiz

[www.evgreiz.de](http://www.evgreiz.de)

**Verantwortlich für den Inhalt**

Heidrun Jenennchen (Geschäftsführung)

**Redaktion**

Antje Reißmann

**Gestaltung**

Markus Schneider

**Bildnachweis**

shutterstock.com (Denis Christo, kurhan, puhhha, Wavebreakmedia), pixabay (Alexas\_Fotos, Pezibear, jill111), IHK Ostthüringen zu Gera

**Redaktionsschluss**

08.12.2017

**KONTAKT**

**Kundenservice**

Telefon: 03661 614-600  
Fax: 03661 614-209

[service@evgreiz.de](mailto:service@evgreiz.de)

**Geschäftszeiten**

Mo - Mi 8.00 - 17.00 Uhr  
Do 8.00 - 18.00 Uhr  
Fr 8.00 - 13.15 Uhr